



21. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

13. Januar 2010

celebration white
die nacht in weiß.

Kirchberger **Wintert Nacht** **2010**

**Komm in weiß gekleidet und Du erhältst
einen Begrüßungs-Drink von den Wild Cats!**

5€
im VVK
ab 11.01.10

SA 23.1.
FESTPLATZ AM BORBERG
KIRCHBERG

Einlass: 20 Uhr | Abendkasse: 7€

Dein Wintertanz-Event im beheizten Zelt



Rückblick

Geflügel- & Kaninchenschau 2009 in Burkersdorf

Am 05. und 06.12.2009 fand unsere alljährliche Lokalschau in der vereinseigenen Züchterklausur statt. Bei freiwilligem Eintritt konnte jeder Besucher während dieser Ausstellung die durch 18 von 32 Mitgliedern ausgestellten 244 Tiere in den Räumen des Dachgeschosses und dem Keller bestaunen. Zu den 32 Mitgliedern gehören unter anderem 8 Ehrenmitglieder sowie 5 Jugendzüchter, auf die der Verein sehr stolz ist, nicht zuletzt, weil jeder unserer fünf Jüngsten seine Tiere zur Schau stellte.



Unsere Jugendzüchter v. l. n. r.: Paul Bauer (15), Lukas Rähm (14), Sophie Riedel (13), Oliver (7) und Chris (13) Zimmer.

Wir, der Kleintierzüchterverein, ist immer daran interessiert, neue Mitglieder in unseren Verein aufzunehmen, wenn sie mit Herz und Verstand gerne zum Tier und Verein stehen wollen. Bei 104 Kaninchen aus 11 Rassen konnte sich der Zuchtfreund St. Buchmann den Wanderpokal/Vereinsmeister mit „Loh Kaninchen schwarz“ erkämpfen. Den 2. Platz erzielte K. Kunz mit „Castor Rex“ und H. Weller konnte sich mit „Großhinchilla“ auf Platz 3 freuen. Bei 140 Enten, Hühnern und Tauben aus 20 Rassen konnte sich die Jugendzüchterin S. Riedel in der Kategorie Enten/Hühner den Wanderpokal mit ihren Hühnern „Brahma“ sichern. Der 2. Platz ging an U. Balster mit der Hühnerrasse „Bantam schwarz“. Über den 3. Platz konnte sich H.-J. Deutsch freuen mit seiner Hühnerrasse „Zwerg-Italiener“. Mit einem 1. Platz überzeugte in der Kategorie Tauben ebenfalls die Jugendzüchterin S. Riedel und kann sich nun wieder einmal ein Jahr lang als Vereinsmeisterin bezeichnen. Der 2. Platz ging an S. Weigel und Platz 3 an U. Balster. Erstmals haben auch aus umliegenden Vereinen zwei Gastaussteller ihre Tiere mit zur Schau gestellt. Weiterhin konnten wir wieder unsere Ausstellung durch Geld- und Sachspenden von unseren Sponsoren sehr attraktiv gestalten. Die Tombola war wie immer mit Sachpreisen und lebenden Tieren gut gefüllt, und in der Gaststube konnte man sich ebenfalls mit den von den Züchterfrauen angerichteten heimischen Köstlichkeiten den Gaumen verwöhnen lassen.

Durch gesponserte Pflastersteine konnten wir im Jahr 2009 im Rahmen von mehreren Arbeitseinsätzen, welche sich auf zwei Sommermonate ausdehnten, den Parkplatz vor der Züchterklausur vergrößern und befestigen. Ebenfalls war unsere durchgeführte Veranstaltung „Kaninchenjungtierschau & Traktortreffen“ im August bei schönem Wetter ein voller Erfolg, wobei erstmals über 100 Traktoren auf der Wiese hinter der Feuerwehr zu sehen waren.



Unser Jüngster "Oli" mit seiner Zwergente.

Wir möchten uns im Nachgang nochmals bei allen Sponsoren für ihre finanzielle und materielle Unterstützung im Jahr 2009 recht herzlich bedanken. Ebenfalls sei allen Besuchern Dank gesagt, die uns mit ihrem Besuch unterstützten, und somit verabschieden wir uns mit züchterlichem Gruß „Gut Zucht“. Ebenfalls einen Dank an alle mitwirkenden Mitglieder, Helfer und Züchterfrauen, die mit ihrer Einsatzbereitschaft vor und während dieser Ausstellung zum Gelingen beigetragen haben. Vielleicht sehen wir uns ja am 07. und 08. August 2010 zu unserer Veranstaltung „Kaninchenjungtierschau & Traktortreffen“ wieder. Weiterhin möchten wir bekannt geben, dass wir im Januar 2011 wieder eine Kreisrammlerschau mit Häsinenverkauf ausrichten werden.

**Der Kleintierzüchterverein S 624 Burkersdorf e. V.
wünscht allen ein gesundes neues Jahr 2010.**

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit lade ich Sie zur 7. Sitzung des Stadtrates **am Dienstag, dem 26.01.2010, um 19.00 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses** ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

W. Becher
Bürgermeister

Nächster Redaktionsschluss: 15.01.2010
Nächster Erscheinungstag: 27.01.2010



Der Bergbau im „Hohen Forst“ Teil 3

von Gerd Böhm



Wieder ist ein Jahr vergangen,
Ältere fragen: Hat's nicht neulich erst angefangen?
Ich will aber hier nicht über die Zeit philosophieren,
vielmehr über den Bergbau
im "Hohen Forst" informieren.
Es gibt auch diesmal viel zu berichten,
und ich hatte Muse, es zu bedichten.

Im Winter die Arbeit in der Grube ruht,
das tut „Kirchbergs Bergbrüdern“ auch mal gut.
Stollen und Strecken sind dann ein feines Quartier
zum Überwintern für allerlei Getier.
Fledermäuse, Kröten, Falter und Spinnen,
sie alle sind unsere Schlafgäste drinnen.

Im Frühling, wenn die Sonne wieder alles erwärmt,
die ganze Gesellschaft flugs ins Freie schwärmt.
Dann beginnt der Bergbrüder Zeit,
sie sind zu neuen Taten bereit.
Vorhaben und Pläne haben sie gar viel,
möglichst alles erreichen, das ist ihr Ziel.

Als erstes kam die große Baugrube dran,
gekämpft wurde dort mit Maus und Mann.
Das Kellergeschoss vom Huthaus wurde errichtet,
die Betonwände fachmännisch abgedichtet.
Der Eingangsbereich sogar künstlerisch gestaltet,
man sieht es, hier hat Feinsinn obwaltet.

Der Zechenplatz ist längst wieder planiert,
Fremde denken, hier sei nie was passiert.
Nur die, die hier ihre Hände anlegten,
wissen wie viel Erdrreich sie bewegten.
Die Halde wuchs gleich um ein paar Meter,
keiner muss zweifeln, sehen konnte es jeder.

Der Wetter- und Fluchtschacht stand auf dem Plan,
dort hat sich ganz Erstaunliches getan.
Eine Riesenmenge Masse musste raus
aus dem Trum,
wochenlang hatten wir damit zu tun.
Dass es dennoch und überhaupt so gut ging,
lag an einem ganz besonderen Ding.

Eine Schüttröhre, 20 Meter lang, wurde eingebaut,
schön zu sehen, wenn man das Bild anschaut.
Was man oben reinschmiss, jede Sach',
polterte nach unten mit fürchterlichem Krach.
Alles fiel in den dort stehenden Hunt,
vor Lärm wurde uns manchmal
vor Augen ganz bunt.

Die Kopfstrecke ist frei, die Schüttröhre weg,
auf der Halde liegt jetzt der ganze Dreck.
Danach ging's hinterm Lichtloch 14 weiter,
die Arbeit dort machte auch nicht grad heiter.
Doch darauf kam es nur zweitrangig an,
das Ort zu erreichen, war unser Plan.

Dank fleißiger Helfer wurde selbst das geschafft,
wenn's auch mal schwerfiel,
sie haben sich aufgerafft.
Die Strecke ist beräumt, fahrbar bis ans Ort,
steht man davor, geht man nicht gern wieder fort.
Ehrfurchtsvoll bestaunen wir Relikte der Alten,
gern wollen wir sie der Nachwelt erhalten.

Lichtloch 13 ruht jetzt noch treu und brav,
bald wird's geweckt aus dem Dornröschenschlaf.
Die "Kirchberger Bergbrüder" keine Ruhe geben,
ins alte Bergrevier bringen sie neues Leben.
Mit Elan gewältigen sie Strecken und Stollen,
die Nachfahren sich daran noch erfreuen sollen.

Ob "Engländer-Stollen" oder "Martin Römer",
das Grubengebäude wird immer schöner.
Je weiter wir in den Berg eindringen,
desto stolzer wir das "Steiger-Lied" singen.
Der Bergbau im "Hohen Forst" wahrlich nicht ruht,
das ist für unsere Heimat und
ihre Menschen recht gut.

Glück auf!

Kirchberg, im November 2009

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:
Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumark 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



Das Ordnungsamt informiert:

Während der Wintermonate wird die Treppe zwischen Grenzweg und Kurt-Eisner-Straße/Jacobstraße für den Fußgängerverkehr gesperrt.

D. Dix
Leiter des Ordnungsamtes

Neue Bücher im Servicebüro erhältlich

Im Servicebüro in der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, sind der Bildband „In und um Zwickau“ des KDI Euroverlages sowie die „Rad-, Wander- und Freizeitkarte entlang der Silberstraße“ erhältlich. Den Bildband „In und um Zwickau“ können Sie für 22,50 Euro und die „Wanderkarte entlang der Silberstraße“ für 2,50 Euro erwerben.

Energieberatung im Rathaus in Kirchberg

Die nächste kostengünstige Energieberatung findet am **Dienstag, dem 19.01.2010, von 14.00 bis 18.00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Rathauses (1. Etage, Zi. 104) statt (Beratungsgebühr 5,00 EUR/Beratung). Voranmeldung ist möglich im Sekretariat des Bürgermeisters oder telefonisch unter 037602/83100 oder 0375/6925000.

Beratungsschwerpunkte:

- Wärmepumpen, Erdwärmenutzung, Solar
- Allgemeine Heizungs- u. Lüftungsanlagen
- Prüfung von Heizkostenabrechnungen
- Energetische Prüfung von Energieabrechnungen
- Senkung des Raumwärmebedarfes
- Dämmung von Gebäuden
- Bauphys. Probleme (Schimmelbildung)
- Energiepass für Gebäude (Pflicht seit Anfang 2008)

Berater: Dipl.-Ing. Gerd Wappler

Landwirtschaftszählung 2010

Im Frühjahr 2010 findet in Sachsen, wie im gesamten Bundes- und EU-Gebiet, eine Landwirtschaftszählung statt. Die letzte Zählung dieser Art war im Jahr 1999. Sie besteht aus Fragekomplexen zur Viehhaltung, Bodennutzung und Agrarstruktur sowie zu landwirtschaftlichen Produktionsmethoden. Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen befragt alle sächsischen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab einer bestimmten Mindestgröße. Die Erhebungsunterlagen werden Mitte Januar an Forstbetriebe und Mitte Februar an die landwirtschaftlichen Betriebe versendet. Die Ergebnisse dienen zur aktuellen und wahrheitsgetreuen Abbildung der Entwicklung der Landwirtschaft und der Situation der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe. Sie ermöglichen die Darstellung des strukturellen und sozialen Wandels in der deutschen Landwirtschaft. Erstmals können auch alle Länder der Europäischen Union objektiv miteinander verglichen werden.

Die Durchführung der Landwirtschaftszählung ist durch EU-Verordnung und Bundesgesetz angeordnet.

Rechtsgrundlagen:

- Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturserhebungen und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden sowie zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates, zuletzt geändert durch Berichtigung des Anhangs V vom 24.11.2009 (ABl. L 308 vom 24.11.2009, S. 27)
- Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438, 448)
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249)

Es besteht nach § 93 Abs. 2 Nr. 1 Agrarstatistikgesetz in Verbindung mit § 15 Abs. 3 Bundesstatistikgesetz Auskunftspflicht. Die erhobenen Einzelangaben unterliegen nach § 16 Bundesstatistikgesetz der Geheimhaltung und dürfen nur für statistische Zwecke verwendet werden. Eine Weiterleitung zu steuerlichen Zwecken ist ausdrücklich ausgeschlossen. Alle an der Erhebung beteiligten Personen sind zur Geheimhaltung verpflichtet.

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag

Herrn Peter Möckel	am 15. Januar in Kirchberg
Herrn Heinz Martin	am 19. Januar in Cunersdorf
Herrn Jürgen Brandt	am 21. Januar in Stangengrün

Zum 75. Geburtstag:

Frau Hannelore Deutscher	am 16. Januar in Stangengrün
Frau Marie Schumann	am 18. Januar in Wolfersgrün
Herrn Karlheinz Dietrich	am 21. Januar in Kirchberg
Herrn Siegfried Fröhlich	am 24. Januar in Burkersdorf
Frau Irmgard Trummer	am 26. Januar in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag:

Herrn Ernst Guth	am 18. Januar in Kirchberg
Herrn Lothar Michael	am 19. Januar in Kirchberg
Frau Inge Tümpner	am 22. Januar in Kirchberg
Frau Waltraud Schultz	am 25. Januar in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag:

Herrn Bernhard Kolbe	am 13. Januar in Kirchberg
----------------------	----------------------------

Zum 90. Geburtstag:

Frau Gerda Habrecht	am 15. Januar in Kirchberg
Herrn Erich Eißmann	am 18. Januar in Kirchberg

Der Bürgermeister gratuliert nachträglich:



Zum 70. Geburtstag:

Herrn Herbert Hilla	am 01. Januar in Kirchberg
Frau Sigrid Taggeselle	am 01. Januar in Kirchberg



Herrn Bernd Albert	am 05. Januar in Kirchberg
Frau Barbara Martin	am 05. Januar in Kirchberg
Herrn Eckart Großmann	am 10. Januar in Kirchberg
Frau Christine Möller	am 10. Januar in Burkersdorf
Zum 75. Geburtstag:	
Herrn Günther Wolf	am 05. Januar in Kirchberg
Frau Waltraud Wagner	am 07. Januar in Leutersbach
Zum 80. Geburtstag:	
Herrn Hubert Müller	am 07. Januar in Burkersdorf
Frau Käthe Müller	am 08. Januar in Kirchberg
Frau Ursula Polzin	am 08. Januar in Kirchberg
Frau Elli Ludwig	am 12. Januar in Kirchberg
Zum 85. Geburtstag:	
Frau Agnes Auth	am 06. Januar in Kirchberg
Zum 90. Geburtstag:	
Frau Gertrud Herz	am 07. Januar in Kirchberg
Herrn Rudolf Junge	am 12. Januar in Kirchberg
Zum 91. Geburtstag:	
Herrn Johannes Mühlig	am 04. Januar in Leutersbach
Zum 92. Geburtstag:	
Frau Hilde Pfüller	am 04. Januar in Kirchberg
Herrn Horst Schenker	am 11. Januar in Kirchberg

Termine und Informationen

Information: Gymnasien mit vertiefter Ausbildung

Gymnasium „Julius Motteler“, Crimmitschau:

- mit allgemeiner und vertiefter mathematisch-naturwissenschaftlicher Ausbildung
- umfangreichere Ausbildung in den Fächern Mathematik, Biologie, Chemie, Physik und Informatik; leichte Kürzung des Basisunterrichts in den anderen Fächern (z. B. Profil)
- zusätzliche Leistungskurse in den Jahrgangsstufen 11 und 12 in Chemie und Biologie
- 2. Fremdsprache: Latein, Französisch, Russisch
- Internationale Sprachzertifikate (En, Fr, Ru)
- **Kontakt:** Julius-Motteler-Gymnasium, Lindenstraße 6, 08451 Crimmitschau, Tel.: 03762-3483, E-Mail: gymcrim@t-online.de, HP.: www.gym-crimmitschau.de
- **Tag der offenen Tür** am 23.01.2010, 14.00 - 17.00 Uhr, Ort: Haus Westberg, Grüner Weg 38
- **Elterninformationen zur vertieften Ausbildung** am 23.01.2010, 14.00 Uhr, Ort: Haus Lindenstraße, Lindenstraße 6

Gymnasium „Clara Wieck“, Zwickau:

- mit vertiefter musischer Ausbildung
- vertiefte Ausbildung in den Fächern Musikgeschichte, Musiktheorie, Gehörbildung
- Leistungskurse Musik und Kunst möglich
- mit sprachlichem Profil ab Klassenstufe 8
- 3. Fremdsprache: Spanisch
- **Kontakt:** Clara-Wieck-Gymnasium, Schlossplatz 1, 08064 Zwickau, Tel.: 0375-780200, E-Mail: schulleitung@clara-wieck-gymnasium.eu, HP.: www.clara-wieck-gymnasium.eu
- **Tag der offenen Tür** am 23.01.2010, 09.00 - 13.00 Uhr, Ort: Platz der Deutschen Einheit 2

Gymnasium „Christoph Graupner“, Kirchberg:

- mit allgemeiner und vertiefter sprachlicher Ausbildung Geografie ab Klasse 7 und Geschichte ab Klasse 9 in englischer Sprache
- Weiterführung in Sekundarstufe II durch 3 Leistungskurse,
- 2. Fremdsprache: Französisch, Latein, Russisch
- 3. Fremdsprache: (ab Klasse 8) Spanisch
- Internationale Sprachzertifikate (Cambridge, DELF, DELE, TRKI) und Sprachdiplom CERTILINGUA
- **Kontakt:** Christoph-Graupner-Gymnasium, Christoph-Graupner-Straße 1, 08107 Kirchberg, Tel.: 037602-64336, Fax: 037602-18452, E-Mail: chr.-graupner-gymnasium@t-online.de, HP: www.graupnergym.de
- **Tag der offenen Tür** am 27.02.2010, 09.00 - 12.00 Uhr, Ort: Christoph-Graupner-Straße 1
- **Informationse Elternabend zur vertieften Ausbildung** am 21.01.2010, 19.00 Uhr, Ort: Christoph-Graupner-Straße 1

Beratungse Elternabend im Gymnasium

Das Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg lädt zu einem Beratungse Elternabend zum Ausbildungsangebot des Hauses für Donnerstag, den 21. Januar 2010, um 19.00 Uhr ein. Interessierte Eltern der 4. Grundschulklassen erhalten dort Informationen über die angebotenen Bildungsgänge, Zugangsvoraussetzungen, Inhalte und Vorteile einer vertieften sprachlichen Ausbildung. Auch Fragen zur Schülerbeförderung können geklärt werden. Erstmals wird auch die neu gebildete Bläserklasse vorgestellt. Informationen rund um die Ausbildung am CGG können jederzeit auf der Homepage (<http://www.graupnergym.de>) oder telefonisch unter 037602/64336 eingeholt werden.



Nächster Blutspendetermin in Kirchberg:

Donnerstag, der 21.01.10, von 14.30 bis 19.00 Uhr in der Johanniter-Sozialstation Goethestraße 7.

Infomobil der Bundesknappschaft

Einsatztermine Monat Januar:

14.01.10 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr auf dem Brühlplatz.

Der SV 1861 Kirchberg, Abteilung Fußball informiert:

Hallenturniere des SV 1861 Kirchberg finden zu folgenden Terminen statt:

Samstag, 16.01.2010

09.00 - 12.30 Uhr E-Jugend um den Pokal von Reifen Pempel
14.00 - 18.00 Uhr 20. Vereinsturnier

Sonntag, 17.01.2010

09.00 - 12.30 Uhr C-Jugend um die Pokale von Uhren und Schmuck, K.-D. Neubert



14.00 - 17.00 Uhr B-Jugend um die Pokale von WKFS, Wilkau-Haßlau

Samstag, 23.01.2010

09.00 - 12.30 Uhr F-Jugend um die Pokale vom WEB-Elementebau, Reinsdorf
14.00 - 17.30 Uhr D-Jugend um die Pokale von Dach-decker L. Buchmann

Außerdem:

Freundschaftsspiele im Männerbereich am Sonntag, dem 17.01.2010, um 14.00 Uhr - I. Mannschaft gegen Zwönitz

Einladung zum "Tag der offenen Tür"

Am Samstag, dem 30.01.2010, von 9.30 bis 12.30 Uhr können Sie zum „Tag der offenen Tür“ einen Einblick in die Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ und in unser Schulleben nehmen.

Höhepunkte:

Die Schulband spielt live.
Aufführung der Theatergruppe



Erfahren Sie Wissenswertes über:

Ganztagsangebote Fachkabinette WTH
Projektarbeit und vieles mehr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Vortrag über Lebensräume in unserer Landschaft



Am Donnerstag, dem 28.01.2010, findet in der Vereinsgaststätte „Anton-Günther-Berghaus“ auf dem Borberg in Kirchberg ein DVD-Vortrag über „Oasen in der intensiven Agrarlandschaft“ statt. Beginn ist 19.00 Uhr. Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Ihre Kirchberger Natur- und Heimatfreunde



Mehr
Generationen
Haus



SBBZ
Sprach-, Bildungs- und
Beratungszentrum e.V.

Programm vom 18. bis 29. Januar

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Jeden Montag:

10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Jeden Dienstag:

09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke

10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
14.00 - 16.00 Uhr Beratung Jugend- und Familienhilfe
15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 50+
18.00 - 21.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene

Jeden Mittwoch:

09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene
09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube

Jeden Donnerstag:

09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube

Jeden Freitag:

09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Außerdem:

Montag, 18.01.10

09.00 - 12.00 Uhr Patchworktreff

Mittwoch, 20.01.10

14.30 Uhr Vortrag zu Hilfsmitteln zur Anwendung in der häuslichen Pflege

Mittwoch, 20.01.10

14.00 - 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen

Donnerstag, 21.01.10

13.30 - 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

Donnerstag, 21.01.10

15.00 - 17.00 Uhr Treff der Klöpplerinnen

Donnerstag, 28.01.10

14.00 - 16.00 Uhr Seniorennachmittag
Informationen rund um die Vorsorgevollmacht

Am 2. Februar, 16.00 Uhr beginnt wieder ein neuer Kurs „Sport im Doppelpack“ (Bewegung für Mutter und Kind) Weitere Informationen und Anmeldung im Familienzentrum!

Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“ Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau, führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/2048375, zu vereinbaren.

Vereinsnachrichten

ESV „Lokomotive“ Kirchberg Abt. Kegeln - Jahresbilanz 2009

Zum Jahresbeginn möchten wir wieder das Sportjahr 2009 unserer Abteilung kurz Revue passieren lassen. Das Jahr begann gleich mit einem Paukenschlag, als unser Sportfreund Daniel Schult sich in einem packenden Finale den Kreismeistertitel der A-Jugend erkämpfen konnte. Auch bei den Herren gab es durch den 3. Platz von Thomas Fugmann ein hervorragendes Ergebnis. Die Wettkampfsaison 2008/09 bedeutete für die erste Mannschaft bereits nach dem zweiten Jahr den Gewinn ihrer Staffel in der 2. Bezirksklasse und somit den weiteren Aufstieg in die 1. Bezirksklasse. Damit einherge-



hend musste man sich nach einer neuen Heimspielstätte umsehen, da die Kirchberger Zwei-Bahn-Anlage für den Wett-spielbetrieb in dieser Klasse nicht zugelassen ist. Da die Vierbahnanlagen der näheren Umgebung stark ausgelastet sind, wurde man im vogtländischen Falkenstein fündig. Nach einigen Trainingseinheiten über den Sommer hatten sich die Männer um Kapitän Jan Taschke auf die neue Heimbahn eingestimmt und starteten motiviert in die neue Saison. Im Moment befindet sich die „Erste“ auf dem 6. Tabellenplatz. Bei noch fünf ausstehenden Begegnungen im kommenden Jahr und der dicht gedrängten Punktesituation in der Tabelle ist noch einiges drin, der Klassenerhalt wird in jedem Fall angestrebt. Die meisten der Aktiven der ersten Mannschaft konnten ihre Einzelleistungen in der Saison 2009/2010 steigern, so dass Ergebnisse jenseits der 900 auf 200 Kugeln keine Seltenheit mehr sind. Besonders Thomas Fugmann und Enrico Graupner stehen in der Einzelwertung weit vorn. Auch auf Kreisebene sind unsere Kegler aktiv. Die zweite Herrenmannschaft um Kapitän Daniel Mahn beendete die letzte Saison in der 1. Kreisklasse als Tabellenschlusslicht, durch glückliche Umstände konnte man jedoch in der Spielklasse verbleiben. In der neuen Saison muss man nach zwei Dritteln der Wettkämpfe ohne jeden Punktgewinn jedoch leider dem Abstieg in die 2. Kreisklasse ins Auge sehen. Es bleibt zu hoffen, dass die Leistungen in der Mannschaft sich wieder stabilisieren und die Tendenz im neuen Jahr wieder nach oben zeigt.

Die dritte und vierte Mannschaft schlugen sich bereits tapfer in der 2. Kreisklasse. In der vorigen Saison konnte die „Dritte“ die Tabellenspitze erringen, in der laufenden Saison finden sich die Herren um Christian Meinel etwas weiter unten in der Tabelle wieder. Es macht sich hierbei stark die häufige Ausleihe von Stammspielern in die höheren Mannschaften bemerkbar, welche eine Konstanz der Ergebnisse erschwert.

Dies trifft ebenso bei der vierten Mannschaft um Mario Kolhep zu. Hier treten auch unsere einzige Dame im Wettbewerb, Frau Antje Schwede, sowie unser 85-jähriger „Seniorchef“ Günther Schäfer an. Positiv hervorzuheben ist auch die Leistung von Raik Strobel, der nach längerer Wettkampfpause in der vierten Mannschaft startete, sich durch sehr gute Ergebnisse für die erste Mannschaft empfohlen hat, sich dort inzwischen festspielte und mit 881 Holz gegen Johanngeorgstadt ein Superergebnis erzielen konnte. Alles Wissenswerte ist auf unserer Homepage www.lokkirchberg.de zu finden, die von Yves Agsten hervorragend gestaltet und aktualisiert wird. Abschließend danken wir unseren treuen Fans sowie unseren Sponsoren: Conny's Boutique, Giegengrüner Waldpension, Pohlteichschänke Fam. Preiß, Pflagedienst „Am Steinberg“, Getränke Weck sowie Antenne Neubau Kirchberg.

Wir wünschen für das Jahr 2010 viel Gesundheit und Erfolg!

Lutz Scheithauer

Rückblick des Männergesangsvereines „Rödeltal Kirchberg e. V.“

Der MGV hatte seine letzte Singstunde am 17. Dezember 2009 um 19.00 Uhr im Vereinszimmer der Katholischen Pfarrgemeinde. In fröhlicher Runde ließen wir dabei das Jahr 2009 Revue passieren. Unsere 1. Singstunde des Jahres 2009

hatten wir am 8. Januar um 19.00 Uhr im Vereinszimmer. Wir wünschten uns allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr. Am 10. Januar hatten wir bereits die 1. Festlichkeit, denn unser 2. Tenor Jürgen Erzigkeit hatte seinen 60. Geburtstag und dieser wurde ausgiebig im Vereinszimmer gefeiert. Am 15. Januar wurden die Vorbereitungen getroffen für unseren obligatorischen Fasching am 21. Februar in der Gaststätte in Giegengrün mit unseren Frauen. Diese Feierlichkeit ist immer ein Höhepunkt in unserem Vereinsleben. Zu den Osterfeiertagen gibt es jährlich am Gründonnerstag ein gemeinsames Singen mit unseren Frauen und ein gemütliches Beisammensein. Am 2. Mai haben wir im Seniorenheim am Pfarrwald den Heimbewohnern einen musikalischen Vormittag bereitet, diese Darbietung wird von uns Sängern schon seit vielen Jahren gepflegt und wird mit Dank angenommen.



Chorprobe im Freien, bei guter Verpflegung.

Das nächste Auftreten unseres Chores war das Singen zum Borbergfest, am 7. Juni. Vom 28. bis zum 30. August hatten wir unseren Partnerchor aus Sendenhorst zu Besuch in Kirchberg. Mit unseren Gästen schauten wir am 29. August die neue Sprungschanze in Klingenthal an, machten einen kurzen Abstecher nach Tschechien und zeigten ihnen noch ein Weltkulturerbe - die Göltzschtalbrücke. Nun begann schon die Adventszeit: Der 1. Auftritt unseres Chores war das Adventssingen im Festsaal der Stadt Kirchberg mit den Chören: dem Männergesangsverein „Arion 1898“ aus Saupersdorf, dem Männerchor aus Friedrichsgrün und natürlich dem Kirchberger Frauenchor unter der Leitung von Hermann Hofmann. Am 28. November sangen wir auf dem Kirchberger Weihnachtsmarkt, am 6. Dezember im Kreiskrankenhaus Kirchberg, am 10. Dezember im Klinikum Wiesen. Am 12. Dezember sangen wir einige Weihnachtslieder im Einkaufszentrum „7 Hügel“ und zum Abschluss sangen wir natürlich im Seniorenheim am Pfarrwald. Die letzte Singstunde, am 17. Dezember, ließen wir ganz gemütlich im Vereinszimmer ausklingen, natürlich mit vielen erzgebirgischen Weisen.

Unsere Sponsoren, der Werkzeug-Komponenten-Fertigung GmbH Sachsen, Herrn Bergler von der Einkaufsstätte „7 Hügel“ in Kirchberg sowie allen Sängern mit ihren Frauen einschließlich unserem Liedermeister Gerhard Zuber nebst Gattin wünschen wir ein erfolgreiches Jahr 2010.

MGV Rödeltal, W. Z.



Kleingartenanlage „Am Pohlteich“

Erstmals wurden uns nach mehrmaligen Bewerbungen im Jahr 2009 von der Arge Zwickau und dem Kreisverband der Kleingärtner Zwickau Land vom 01.07.09 bis 30.10.09 drei geförderte Arbeitskräfte zur Erstellung von Tafelgärten zur Verfügung gestellt. Im Vordergrund der Arbeiten stand die Rekultivierung von Brachflächen (Tafelgärten) für das Jahr 2010.

Ein Dankeschön geht an dieser Stelle an die Gartenfreunde Herrn Hochberger und Herrn Werner, die die Maßnahmen betreuten. Obwohl der Anbau von Erzeugnissen erst für das Jahr 2010 vorgesehen war, stellten einige Gartenfreunde Sämereien zur Verfügung. An die Tafel Zwickau Land wurden insgesamt rund 30 kg Bohnen sowie Petersilie und Schnittlauch abgeliefert.



Herr Adam und Frau Moser bei der Erstellung von Tafelgärten.

Der Vorstand bedankt sich bei Frau Angela Moser, Herrn Thomas Jokiel und Herrn Peter Adam für die geleistete Arbeit und hofft, dass die Maßnahme im Jahr 2010 fortgesetzt werden kann.

gez. Gerber, Vorsitzender

Aus Schulen und Einrichtungen

Erlebnisführung durch die Welt der Märchen

Kirchberger Kindergartenkinder unterwegs in historischen Gemäuern

Gespannte Stille herrschte im historischen Kellergewölbe der Priesterhäuser. Fasziniert lauschten 17 Kirchberger Kindergartenknirpse der Gruppe „Regentropfchen“, was der Titelheld des weltbekannten Grimms-Märchens „Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen“ als nächstes erleben würde. Manch einer vergaß gar, weiter an den gereichten Lebkuchen zu knabbern. In der Tat bildeten die schönen, jahrhundertealten Museumsräume am Zwickauer Domhof eine authentische Kulisse für die vorweihnachtliche Märchenführung, welche

die Kinder der Johanniter Kindertagesstätte „Regenbogen“ am 9. Dezember 2009 erlebten. Wie wohnten die Menschen, als unsere Märchen entstanden? Wie musste man sich Aschenputtels schwere Arbeit in der Küche vorstellen? Wie funktionierte der Brunnen aus dem „Froschkönig“?

Museumspädagogin Alexandra Hortenbach erläuterte den wissbegierigen 4- bis 6-Jährigen auf anschauliche Weise viele kleine Details aus dem zumeist entbehrungsreichen Leben der Grimmschen Helden. Dabei durften die kleinen Besucher selbst ausprobieren, wie beschwerlich es war, eine Schüssel Linsen von Hand auszusortieren.

In den mittelalterlichen Wohn- und Küchenräumen schien der Geist der alten Erzählungen nur darauf zu warten, von den Kids entdeckt zu werden. Märchenpuzzles wollten zusammengesetzt und eine kleine Froschkönig-Inszenierung aufgeführt werden. Eine liebevoll zusammengestellte weihnachtliche Sonderausstellung zeigte weitere Märchenszenen, aber auch Spielzeugklassiker von gestern und heute, wie zum Beispiel Puppenstuben und Modelleisenbahnen, welche von den begeisterten Kindern auch selbst ausprobiert werden durften.



Erzieherin Kerstin Wahsner bedankt sich herzlich im Namen ihrer Schützlinge und deren Eltern bei Frau Hortenbach und dem Team der Priesterhäuser für diese gelungene, lehrreiche Exkursion.

Katrin Zieger

Neues vom Christoph-Graupner-Gymnasium

Schüler der Klasse 6e produzierten die Fabel „Wenn zwei sich streiten ...“ als Hörspiel im SAEK Zwickau

Nachdem unsere Lehrerin Frau Körner gesagt hatte, dass wir ein Hörspiel produzieren dürfen, freuten wir uns sehr, mit dem SAEK Zwickau (Förderwerk für Rundfunk und neue Medien GmbH) zusammenarbeiten zu können. Frau Körner hat uns im Deutschunterricht die Fabel „Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte!“ gegeben. Zu dieser Fabel sollten wir Sprechertexte schreiben. Dazu teilte uns unsere Deutschlehrerin in 6 Gruppen ein. Marsel Krause, der Leiter dieses Projektes, kam



an einem Tag zu uns in die Schule und gab unserem Hörspielskript den letzten Schliff und Tipps zur Umsetzung. Nachdem unsere Skripte fertig waren, kam Herr Krause nochmals zu uns in die Schule und nahm in unserer Bibliothek die Rollentexte mit uns gemeinsam auf. Eine Woche später machten wir uns auf den Weg in das Studio des SAEK nach Zwickau. Dort wurden wir nett begrüßt und dann ging es auch schon gleich richtig los. Wir bearbeiteten unsere Texte am Computer und schnitten alles zusammen. Mit Herrn Krause und Frau Kühn konnten wir auch noch Geräusche und Musik aussuchen, die wir anschließend in das Hörspiel einfügten. Als wir damit fertig waren, fuhren wir wieder mit dem Bus zurück ins Christoph-Graupner-Gymnasium. Die Ergebnisse unseres Hörspiel-Projekts werden auch noch von unserer Lehrerin bewertet. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und wir können es gar nicht erwarten, dass unsere Lehrerin die (hoffentlich guten) Zensuren bekannt gibt. Vielen Dank! Wer neugierig geworden ist, kann sich unsere Ergebnisse anhören auf www.saek.de; Region Plauen/Zwickau.

Eure Klasse 6e des CGG

Mord in Queen's Garden



Am 13.11.2009 fand um 19.00 Uhr die große Premiere des Theaterstücks „Mord in Queen's Garden“ der Theatergruppe des Christoph-Graupner-Gymnasiums Kirchberg statt. Vor zahlreichem Publikum konnten die Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von Frau Schmidt ihr neuestes Werk präsentieren. Angefangen hat alles in England, in einem noblen Landhotel, geführt von Ms. Amanda Strong (M. Pelz). Sie und ihre Mitarbeiter Ms. Mary Finch (M. Schramm), Betty Sharp (I. Neubert), Mr. Jack Kirk (V. Hoffmann) und Mr. Tipps (R. Schmelzer) haben es mit einigen sehr komischen Gästen zu tun.

Da wären zum Beispiel die etwas älteren Freunde Ms. Clarissa Littlestone (E. Rothe) und Mr. Wallace Nobleheart (M. Apel), die sich nie in einer Sache einig sein können und sich in der Hotelhalle über den „perfekten Mord“ unterhalten. Aber dann gibt es auch noch Lady S. Killroy (L. Klose), die mit ihrer Tochter Frances Killroy (C. Wenzel) in dem Hotel ihren Urlaub genießen will. Doch auch Mr. Marc Loop (F. Block) ist in den Vorfall im Hotel verwickelt. Denn der dubiose Mr.

Charles Cool (W. Block) wird kaltblütig ermordet, und das während eines Stromausfalls von 45 Sekunden. Seine Ehefrau Ms. Anny Cool (J. Schreiber) wird natürlich, wie alle anderen Gäste und die Mitarbeiter, zur Verdächtigen. Als der Inspektor Lanlay (A. Matthies) und Sergeant Travers (K. Schimmelpfennig) am Tatort ankommen, haben sie viel zu tun, denn sie müssen alle Gäste, Mitarbeiter und Zeugen des Geschehens vernehmen. Sergeant Trace (S. Wappler) fängt sofort mit der Spurensicherung in der Suite an. Für die Reporterin Ms. Nosy (T. Richter) ist dieser Mord ein gefundenes Fressen für ihre Zeitung.

Das 90-minütige Stück endete mit einem großen Applaus für alle Darsteller, die in großen oder kleineren Rollen ihr Talent und vor allem ihr Engagement bewiesen haben. Wir danken der Theatergruppe für diesen spannenden und lustigen Abend und freuen uns schon auf das nächste Stück.

Die Redaktion der Schülerzeitung des CGG

Medienpädagogischer Preis 2009 in Dresden verliehen

In der Kategorie „Schülerradio“ belegte das Projekt „SEVEN HILLS“ unter Leitung von Birgit Braumandl von der Mittelschule „Dr.-Theodor-Neubauer“ in Kirchberg den, mit 750 EUR dotierten, 2. Platz. Das Projekt wurde mit Unterstützung des SAEK Zwickau realisiert.



v. rechts n. links: Birgit Braumandl, Lisa Bruns, Lena Müller, Tom Reiz, Marsel Krause (SAEK)

Auch 2009 standen wieder innovative und herausragende Medienprojekte im Mittelpunkt des Preises. Von insgesamt 33 Bewerbungen honorierte die Jury die jeweils drei Besten in den Kategorien „Schülerradioprojekte“, „schulische Projekte“ und „nichtschulische Projekte“ mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 15.000 Euro. Am Wettbewerb haben Schulen, Vereine und Einrichtungen aus ganz Sachsen teilgenommen. Der Medienpädagogische Preis wurde am 30. November 2009 im Blockhaus Dresden von der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien zum vierten Mal gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus und Sport verliehen.

Marsel Krause
Studioleiter SAEK Hörfunk und Fernsehen Zwickau



Aus unserer Grundschule „Ernst Schneller“

Die Grundschule „Ernst Schneller“ freute sich über Anja und Armin Günther aus der Klasse 4, die eine Anerkennungsurkunde als Frühstarter in Klasse 5 am Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg bei der Kreismathematikolympiade mit nach Hause nahmen. Auch die Teilnehmer Celine Meitz und Justin Wolter aus Klasse 3 und Armin Günther und Isabell Hentschel aus Klasse 4 unserer Grundschule, die am Sandberggymnasium in Wilkau-Haßlau am Wettbewerb "Junior Corpus et animus" teilnahmen, errangen den 1. Platz im mathematischen Teil.

E. Schödel-Potratz
Begabtenförderung Mathematik

Papierherstellung lehrreich und kinderleicht

Die sechsten und siebenten Klassen der Sperlingsbergschule konnten im Rahmen der Joe-Clever-Aktion „Wir machen Papier“ den Recyclingprozess von Getränkekartons live erleben und selbst ausprobieren. Den Schülern wurde auf anschauliche Weise gezeigt, wie man aus leer getrunkenen Getränkekartons Papier herstellen kann. An einer Recycling-Linie, die einer echten Papierfabrik im Kleinformat entspricht, lernten und erlebten Schüler und Lehrer spielerisch, wie einfach Getränkekartons recycelt werden können.



Ein Highlight: Jedes Kind hat am Ende des Projekttagess sein eigenes Papier geschöpft. Ermöglicht wurde dieses durch das Schulmilchprogramm „Joe Clever“, welches Tetra Pak gemeinsam mit Molkereien und Schulmilchlieferanten ins Leben gerufen hat. Mit Spaß und großem Lerneffekt ermöglichte dieser Projekttag es den Schülern selbst aktiv zu werden, ihr Wissen einzubringen und viel Neues zu erleben.

Zurück zu den Wurzeln - 50 Jahre Schulanfang

Vor nicht allzu langer Zeit erwarteten wir, Lehrer und Schüler der Sperlingsbergschule, besondere Gäste - die Schulanfänger von 1959. Es ist besonders für die Schüler ein nachhaltiges Erlebnis, Interessantes aus der Schulgeschichte zu erfahren.

So bleibt das Gestern heute noch lebendig. Frau Stoye (ehemalige Schülerin) fasste ihre Eindrücke in einige kurze Worte: „Im November 2009 trafen sich ehemalige Schüler des Schuljahres 1959/60 im Pionierheim (jetzige Sperlingsbergschule) an der Friedenshöhe in Kirchberg. Sie haben vor Jahren vier Schuljahre hier verbracht, als es noch eine Grundschule war, und feierten jetzt 50 Jahre Schulanfang. Frau Kolbe, eine Mitschülerin, überraschte deshalb alle mit einer kleinen Zuckertüte. Für die Führung durch die Schule möchten wir uns bedanken. Wir waren sehr gespannt, wie sich die Schule verändert haben könnte. Aber alle waren überrascht, unter welch schönen Lernbedingungen die Schüler jetzt unterrichtet werden, vor allem, dass es noch nicht aus der Mode gekommen ist, Hausschuhe im Schulgebäude zu tragen.“



Von unseren 30 Schülern ist der größte Teil in der Heimatstadt geblieben. Ein paar sind in ganz Deutschland verstreut, aber niemand ist ausgewandert. Der Sohn des ehemaligen Bürgermeisters, Herr Meier, hatte mit den weitesten Anfahrtsweg. Es war ein schöner Tag, den wir dann in der Gaststätte auf dem Borberg ausklingen ließen.“

Kirchseisen, Schulleiterin und Frau Stoye

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 13.01.10

17.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 15.01.10

Kranken- und Hauskommunion

Sonntag, 17.01.10 (2. So im Jahreskreis)

09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 20.01.10

Keine Hl. Messe

Freitag, 22.01.10

18.30 Uhr PGR-Sitzung

Sonntag, 24.01.10 (3. So im Jahreskreis)

09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 27.01.10

17.00 Uhr Hl. Messe



Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 14.01.10

08.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 15.01.10

15.00 Uhr Bibelstunde in der Goethestraße 7

16.00 Uhr Krümelkreis

16.30 Uhr Schnitzkreis

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 17.01.10

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Montag, 18.01.10

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 19.01.10

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

18.00 Uhr Männerwerk

Mittwoch, 20.01.10

10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald

15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersb. bei Fam. Fickel

Donnerstag, 21.01.10

08.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 22.01.10

16.00 Uhr Krümelkreis

16.30 Uhr Schnitzkreis

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Start Bibelarbeitskreis (Saal Pfarrhaus)

Sonntag, 24.01.10

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 25.01.10

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 26.01.10

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 27.01.10

19.00 Uhr Junge Gemeinde

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 21.01.10

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 24.01.10

10.30 Uhr Gottesdienst

Öffnungszeiten der Kanzlei :

Montag: von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.45 Uhr

Dienstag: von 10.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch: von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag: von 09.00 - 12.00 Uhr

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775; E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr

Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

Donnerstag, 14.01.10

19.00 Uhr Andacht im Krankenhaus Kirchberg

Sonntag, 17.01.10

08.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 18.01.10

19.00 Uhr Bibelkurs für Einsteiger

Dienstag, 19.01.10

15.00 Uhr Bibelstunde in Cunersdorf

Mittwoch, 20.01.10

14.30 Uhr gemeins. Seniorennachmittag in Kirchberg

Donnerstag, 21.01.10

19.00 Uhr Andacht im Krankenhaus Kirchberg

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

Freitag, 22.01.10

19.30 Uhr Frauenkreis „AUFATMEN“ in Wilkau-Haßlau

Sonntag, 24.01.10

08.45 Uhr Gottesdienst

Vom 23.01. bis 28.01.10

jeweils 19.30 Uhr in der ev.-luth. Kirche Bärenwalde: Evang.

Abende mit Dr. Theo Lehmann

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung: 2. Buch Samuel
Gebetsgemeinschaft

Freitag: 16.30 Uhr Jungschar (außer Ferienzeit)

19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferienzeit)

Samstag: 19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 10.15 Uhr Verkündigung d. Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

aktuelle Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de;

**Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt
Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhof-
str. 8**

Schriftenmission:

dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis
12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet.

Kommen Sie doch einfach vorbei!

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung,
Gebetsgemeinschaft

Sonntag: 10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde